

Protokoll der konstituierenden Pfarrgemeinderats-Sitzung vom 13.12.2021

Anwesend: Frau Böhm, Herr Faiola, Frau Faron, Herr Haak jr., Herr Haak sr., Frau Hauschild, Herr Heisterkamp, Herr Kahlert, Herr Kunze, Herr Lechte, Herr Maryniok, Frau Maul, Frau Reisig, Frau Sauer, Herr Schornstein, Frau Stratenhoff, Herr Dwornik (seitens des KV), Abt Albert (geborenes Mitglied)

TOP 1 – Geistlicher Impuls und Begrüßung

Abt Albert eröffnet um 19.30 Uhr die konstituierende Sitzung des neugewählten Pfarrgemeinderats. Er lädt zunächst zu einem gemeinsamen Gebet „Vater unser“ ein und gratuliert Herrn Faiola zum heutigen Geburtstag.

TOP 2 - Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie vorgelegt und zugesandt, angenommen.

TOP 3 – Feststellung der Zusammensetzung des PGR

Abt Albert ruft alle gewählten Mitglieder auf. Alle gewählten Mitglieder sind anwesend. Im Namen der Pfarrei beglückwünscht er alle zu ihrer Wahl und wünscht für alles, was gemeinsam vor uns liegt, Gottes Segen und eine gute Zusammenarbeit.

TOP 4 – Wahl des Vorstands, 1-2 Vertreter und eines Schriftführers

Der PGR verständigt sich darauf, in offener Wahl zunächst den Vorsitzenden und dann zwei Stellvertreter nacheinander zu wählen. Die Aufgabe des Schriftführers wandert mit dem Ort der Tagungen des PGR sowie es im früheren PGR üblich war. Wir werden jedoch darauf achten, dass es nicht zu einer Doppelbelastung kommt, so dass der Vorsitzende oder der Moderator nicht gleichzeitig Protokollführer sein muss.

Vorgeschlagen werden Herr Werner Haak und Herr Tobias Lechte. In der offenen Abstimmung entfallen auf Herrn Haak 13 Stimmen und auf Herrn Lechte 3 Stimmen bei 2 Enthaltungen. Herr Haak ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Vorgeschlagen sind Herr Tobias Lechte und Herr Kunze. In der offenen Abstimmung entfallen auf Herrn Lechte 11 Stimmen und auf Herrn Kunze 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen. Herr Lechte ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Vorgeschlagen sind Herr Josef Kunze und Frau Sophie Reisig. In der offenen Abstimmung entfallen auf Frau Reisig 9 Stimmen und 4 Stimmen auf Herrn Kunze bei 5 Enthaltungen. Frau Reisig ist gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5 – Nachbenennung von bis zu 5 weiteren Mitgliedern

Abt Albert schlägt 5 Kandidaten zur Berufung in den PGR vor: Frau Wiebecke Hoenecke und Herrn Andreas Schulte (hierbei folgt Abt Albert dem Vorschlag und der Bitte des „Runden Tisches“ der Jugendleiter sowie der früheren Gemeindeferentin Frau Cruse mit Blick auf die Betonung der Wichtigkeit der Jugendarbeit im Pfarreientwicklungsprozess, diese zwei Jugendvertreter in den PGR zu berufen) sowie Herrn Christoph Tölle, Herrn Clemens Traut und Herrn Stefan Konrad (alle drei hatten bereits für den PGR kandidiert, sind aber leider nicht gewählt worden). Nach kurzer Aussprache folgt der PGR einstimmig dem Vorschlag. Berufene Mitglieder sind also: Herr Tölle, Herr Traut, Herr Konrad, Frau Hoenecke und Herr Schulte. Alle 5 Personen wurden vorher noch nicht zu ihrer Bereitschaft durch Abt Albert befragt. Das wird in den nächsten Tagen erfolgen. Bei der nächsten Sitzung sind alle geladen, um ihre Bereitschaft zu erklären.

TOP 6 – Vertreter des PGR im Kirchenvorstand

Der PGR verständigt sich darauf, einen Vertreter für den Kirchenvorstand erst in der nächsten Sitzung zu bestellen, wenn auch die berufenen Mitglieder anwesend sein werden.

TOP 7 – Vertreter im Katholikenrat der Stadtkirche

Es sind drei Vertreter für den Katholikenrat zu wählen und nicht 2 Personen, wie in der Einladung angegeben. Vorgeschlagen sind Frau Monika Sauer, Frau Andrea Maul, Herr Heinz Kahlert und Herr Werner Haak. Der PGR trifft eine Entscheidung in offener Wahl. Jedes Mitglied hat maximal 3 Stimmen, die jeweils als eine Stimme in vier Wahlgängen abgegeben werden können. In offener Wahl entfallen auf Herrn Haak 14 Stimmen, auf Frau Sauer 13 Stimmen, auf Frau Maul 10 Stimmen und auf Herrn Kahlert 8 Stimmen. Gewählt sind Herr Haak, Frau Maul und Frau Sauer.

TOP 8 – Vertreter im Diözesanrat des Bistums

Vorgeschlagen ist Herr Werner Haak. Per Akklamation wird Herr Haak vom PGR beauftragt als Vertreter im Diözesanrat des Bistums.

TOP 9 – Vertreter im Koordinierungsausschuss des Pfarrentwicklungsprozesses

Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Koordinierungsausschuss erklären Frau Monika Sauer, Herr Simon Haak und Herr Werner Haak, Frau Sophie Reisig und Frau Andrea Maul. Per Akklamation beauftragt der PGR diese Mitglieder zur Mitarbeit im Koordinierungsausschuss. Zuvor haben noch bisherige anwesende Mitglieder des Koordinierungsausschusses die Arbeit dieses Gremiums und den Stand der Dinge erläutert, unter anderem auch, dass Frau Petra Cruse nun nicht mehr zur Verfügung steht, die den Prozess in unserer Pfarrei moderiert hat sowie Herr Lepping, der uns seitens des Bistums beigestanden hat. Abt Albert hat im Gespräch mit Herrn Lepping und Herrn Schollas deutlich gemacht, dass wir in unserer Pfarrei nach wie vor dringend auf einen Berater/in seitens des Bistums und Begleitung des Prozesses angewiesen sind, insbesondere unter diesen massiven personellen Einschnitten.

TOP 10 – Termine der Sitzungen des PGR

Für die regelmäßigen Sitzungen wird der Dienstagabend in den Blick genommen. Folgende Termine für das Jahr 2022 sind vorzumerken:

- 11.01.2022 um 19.30 Uhr im Agnesheim Herz-Jesu
- 22.03.2022 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Hildegard
- 14.06.2022 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Barbara (Krypta)
- 13.09.2022 um 19.30 Uhr in St. Johann (großer Saal Abteizentrum)
- 08.11.2022 um 19.30 Uhr im Agnesheim Herz-Jesu

TOP 11 – Verschiedenes

- a) Es wird festgestellt, dass laut heute geltender neuer Satzung das Pastoralteam noch zwei Mitglieder über den Pfarrer hinaus in den Pfarrgemeinderat entsenden soll. Abt Albert wird das in der nächsten Pastoralteamsitzung veranlassen.
- b) Auf Bitten von Abt Albert werden die Termine der Gemeindefeste noch einmal untereinander ausgetauscht und bekannt gemacht. Es stellt sich heraus, dass es erneut eine Überschneidung gibt durch das vorverlegte Johannesfest. Bisher sind geplant:

Herz-Jesu:	11. und 12. Juni 2022
St. Hildegard:	18. und 19. Juni 2022
St. Barbara:	20. und 21. August 2022
St. Hildegard:	17. und 18. September 2022

Das Johannesfest, das sonst immer am Sonntag nach dem 24. Juni gefeiert wird, ist auf den 19. Juni 2022 vorverlegt worden wegen der an der Musik und dem Chorgesang beteiligten

Schülerinnen und Schülern. Hierzu wird Abt Albert noch einmal mit den Kirchenmusikern sprechen und Überlegungen treffen, so dass die Überschneidung mit St. Hildegard geändert werden kann. Die Benachrichtigung über den endgültigen Termin geschieht dann zeitnah.

- c) Herr Kunze bittet den PGR um ein Gespräch zu der vom Krisenstab der Pfarrei getroffenen 2G-Regelung (siehe auch differenzierte Darstellung in der vom Krisenstab bekannt gegebenen Meldung in der vergangenen Woche). Herr Kunze wendet ein, dass diese Regelung nicht in Übereinstimmung mit den Veröffentlichungen des Krisenstabs des Bistums sei. Hierzu wird kontrovers diskutiert. Mitglieder des PGR, des Kirchenvorstands und Pfarrer Abt Albert erläutern die Zuständigkeiten und verweisen auf die ihnen vorliegenden Texte sowie vor allen Dingen auf den Brief des Bischofs vom vergangenen Wochenende. Auch darüber wurde weiterhin kontrovers diskutiert und keine Einigung erzielt. Eine Verständigung zu diesem Einwand von Herrn Kunze kam nicht zustande. Insofern wurde die Diskussion ergebnislos abgebrochen.
- d) Frau Hauschild bittet darum, dass die Weihnachtsgottesdienste aller Kirchtürme auf der Webseite der Pfarrei bekanntgegeben werden, so dass auch die Möglichkeit besteht, Gottesdienstzeiten in benachbarten Kirchen in Erfahrung zu bringen und ggfs. dorthin auszuweichen.

Abt Albert beschließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Für das Protokoll: Abt Albert